

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: presse@dresden-nazifrei.com

URL: www.dresden-nazifrei.com



Pressemitteilung

Berlin, 23.01.2011: Das Bündnis »Nazifrei! – Dresden stellt sich quer« hat am Samstag, dem 22.01., mit einer erfolgreichen Regionalkonferenz die Mobilisierung in Berlin vorangetrieben - bereits mehr als 20 Busse werden aus Berlin fahren. Am Vorabend der Veranstaltung verübten Nazis einen Farbensschlag auf das Veranstaltungsgebäude.

„Vier Wochen bevor es nach Dresden geht, besteht unser Berliner Buskonvoi schon aus über 20 Bussen und die Nachfrage nach Tickets lässt nicht nach. Deshalb werden wir bis zuletzt weitere Busse organisieren, um alle, die mit uns in Dresden blockieren wollen, auch mitzunehmen“, so Franziska Radtke, Sprecherin des Bündnisses „Dresden – Nazifrei!“.

Am Samstag, dem 22.01., trafen sich Akteure/Organisatorinnen des Bündnisses und Interessierte in der Alice Salomon Hochschule zur Regionalkonferenz für Berlin/Brandenburg. Neben einer Übersicht über den Stand der Vorbereitungen zu den Massenblockaden am 19.02. in Dresden gab es ein Blockadetraining und verschiedene Workshops zum Beispiel zur Extremismusdebatte, zur Gedenkpolitik und zu rechtlichen Fragen.

In der Nacht zum Samstag warfen Nazis drei Farbgläser gegen den Eingangsbereich der Alice Salomon Hochschule. „Nach dem Anschlag auf das Büro der Grünen in Neukölln ist das die zweite Naziattacke innerhalb einer Woche“, erklärt Franziska Radtke. „Unsere Mobilisierung läuft bestens und ist den Nazis natürlich ein Dorn im Auge. Solche Anschläge sind für uns ein Beleg dafür - die Nazis werden zusehends nervös, dass wir ihren Aufmarsch in diesem Jahr Geschichte werden lassen.“

Auch Paula Jansen, Sprecherin des „No Pasarán!“-Bündnisses erklärt: „Anscheinend ist dies die einzige, aber hilflose Antwort auf unsere erfolgreiche Blockademobilisierung. Nach dem 13. Februar letzten Jahres können wir verstehen, dass die Nazis zusehends Angst bekommen.“